

# AGS – ASKÖ Gmunden Sektion Segeln



## Jahresbericht 2012

Zur Vorbereitung auf die neue Segelsaison lädt Michael Burgstaller als gelernter Meteorologe alle Clubmitglieder im Februar zu einem Wetterseminar im ASKÖ-Heim. An einem äußerst interessanten Abend erklärt er den zahlreichen Anwesenden alles Wissenswerte zum Thema Segelwetter.

Anfang März wird der Bootsanhänger unseres Begleitschlauchbootes nach eigener Planung von einigen AGS-Mitgliedern umgebaut. Damit ist es möglich, neben dem Schlauchboot auch mehrere Jugendboote gemeinsam zu den Jugendregatten zu transportieren. Die erste Einsatzmöglichkeit ergibt sich bereits bei der schon traditionellen Ostertrainingswoche unser Jungsegler, die diesmal in der Adria vor Portoroz stattfindet.



Die Segelsaison wird schon traditionell mit dem Kornati-Cup vor Murter gestartet. Der AGS ist mit zwei Crews vertreten. Die Crew um Michael Burgstaller gewinnt dabei die Gruppe Bavaria 45Cruiser, in der Klasse Bavaria42Match belegt das AGS-Team Hödelmoser/Hufnagl/Kudla/Lederer/Vogl/Vogl den 6. Platz.

Im Rahmen der Traunseewoche wird unser Club diesmal vom ÖSV mit der Austragung der Österreichischen Meisterschaften Yardstick beauftragt. Nach anfänglich eisigen Temperaturen steigert sich das Wetter im Lauf der Tage auf sonnig warm bis heiß bei traumhaftem Niederwind. Beste AGS-Crew im 22 Schiffe zählenden stark besetzten Feld werden Vogl/Vogl/Kamesberger auf Delanta 800, die die lange Wettfahrt am Sonntag sogar gewinnen. Das Rahmenprogramm am Samstagabend kann sich erneut sehen lassen, im Festzelt gastiert wieder die Ferry-Ilg-Bigband.



Im Frühjahr entschließen sich insgesamt 21 AGS-Mitglieder, die Prüfung zum A-Schein abzulegen. Nach einem Theorie-Wochenende mit anschließender Prüfung und mehreren praktischen Trainingseinheiten erfolgt am Pfingstsonntag die praktische Prüfung, die alle Mitglieder erfolgreich absolvieren.

Ebenfalls im Frühjahr wird die Sektionsleitung durch ein neues Mitglied verstärkt. Michael Burgstaller, unser Meteorologe und sehr aktiver Regattasegler wird sich vorwiegend um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern.

Im Juni hat der AGS erstmalig die Möglichkeit, eine Zoom8-Landesmeisterschaft auszutragen. Erfreulich ist das große Starterfeld mit 19 Teilnehmern aus ganz Österreich. Unsere jungen Segler landen im Mittelfeld.

Ganz anders trumpfen die AGS-Kids im August bei der ASKÖ-Jugendregatta am Attersee auf. Sie dominieren sowohl im Opti (1. Platz für Michael Lausecker, 2. Platz für Alexander Kudla) als auch im Zoom8, wo überhaupt alle Stockerlplätze an den AGS gehen. Hier gewinnt Alexander Lausecker vor Konstantin Kamesberger und Patrick Urich. Den Höhepunkt für unsere Jugend stellt die Österreichische Jugendmeisterschaft am Achensee im August dar, an der Konsti Kamesberger, Alex und Matthias Kudla sowie Patrick Urich teilnehmen.

Die Ebensee-Wettfahrt des UYCT kann auch dieses Jahr wieder Michael Burgstaller mit Vorschoter Steininger auf First 22 für sich entscheiden und gewinnt nach fast vier Stunden äußerst knapp aber doch mit sieben Sekunden Vorsprung auf den Zweiten. Mit Kudla/Hufnagl auf Granada 23 als Dritte und Bartel/Bartel auf Seascape 18 als Sechste können sich erfreulicherweise drei AGS-Teams unter den ersten sechs platzieren.

Bei der Opti-Trophy haben die Lausecker-Brüder (beide AGS) ihren starken Auftritt. Alexander auf Zoom8 sichert sich den ersten Platz vor seinem Bruder Michael auf Optimist. Beide werden somit auch Bezirksmeister in ihren Klassen.



Das Weyrer Häferl 2012 gilt gleichzeitig als OÖ. Landesmeisterschaft Yardstick, als ASKÖ-Landesmeisterschaft und nicht zuletzt als Vereinsmeisterschaft des AGS. Trotz äußerst schlechter Wettervorhersage melden sich aus diesem Grund insgesamt 14 Schiffe. Und sie werden belohnt, außer einigen Regentropfen läßt sich sogar die Sonne sehen. Wettfahrtleiter Kienesberger kann vier geplanten Wettfahrten durchführen. Bestes AGS-Team werden Vogl/Vogl/Kamesberger auf Delanta 800 mit dem 7. Platz, sie sind damit Vereinsmeister 2012.

Bei der Serie aller Freitags-Regatten des SCA – dem RAIKA-Cup – starten insgesamt 39 verschiedene Boote bei sechs von zehn geplanten Wettfahrten. Den Gesamtsieg holen sich für den AGS Bernhard und Margarita Lederer auf Sunbeam 27.

In der Gesamtwertung des Traunsee-Cup, zu dem insgesamt sieben Regatten zählen, belegt Andreas Kudla unter 96 gewerteten Steuerleuten den ausgezeichneten neunten Platz dicht gefolgt von Michael Burgstaller auf dem 10. Platz. Bei den Vorschotern (141 wurden gewertet) wird Andreas Bartel als elfter bester AGS-Vorschoter dicht gefolgt von Margarita Lederer auf dem 12. Platz. In der Clubwertung belegt der AGS trotz der noch geringen Anzahl an Regattaseglern den 4. Platz noch vor dem UYCT.

Auch bei einer der berühmtesten Regatten weltweit, dem Rolex Middle Sea Race mit Start in Valetta/Malta ist der AGS vertreten. Michael Burgstaller nimmt die 606 Meilen lange Regatta als Crewmitglied von Rudi Rieder auf seiner Beneteau 47.7 in Angriff.

Der Abschluß der Segelsaison erfolgt wieder mit der End-of-Season Regatta vor Biograd. Der AGS startet auf der Sunbeam 36.1 von und mit Schiffseigner und Skipper Alfred Pühringer und der Crew Hufnagl/Vogl/Hödelmoser/Lederer. Der erste Tag wird mit einem ersten und einem dritten Platz beendet. Mit einem weiteren dritten Platz bei der Langstreckenwettfahrt am zweiten Tag erzielt das AGS-Team den dritten Gesamt-Platz.